



Im Dienste von Menschen mit einer Behinderung.



Die Stiftung RAZ Regionales Arbeitszentrum Herzogenbuchsee fördert die Eingliederung behinderter Erwachsener (in der Regel ab 18 Jahren) in die Gesellschaft. Dabei wahrt sie die Interessen der Betreuten durch die Sicherstellung der Lebensqualität mit fortschrittlichen Arbeitsstrukturen im Gewerbebetrieb und im Wohnheimbereich.

Das Wohnheim bietet Platz für rund 70 Menschen mit einem Handicap

Zu den Angeboten gehören:

- Betreutes Wohnen: 2 Etagen mit je 2 Wohngruppen (IWG) und eine externe Wohngruppe (AWG)
- Begleitetes Wohnen: in zwei externen Wohngruppen (AWG) ■ Wohnen mit Assistenz: in externen Studios/Wohnungen (AWG) ■ Als Ergänzung zum Fabrikationsbereich (170 Mitarbeitende) führt das Wohnheim Arbeits- und Beschäftigungsplätze im Kreativ-Atelier sowie zwei Etagegruppen mit Tagesstrukturen.



Betreutes Wohnen

Es leben je nach Wohngruppe zwischen 8 und 10 Bewohner in einem betreuten Angebot, die auf Grund ihrer Lebenssituation nicht selbstständig oder teilweise selbstständig wohnen können. Die Tagesstruktur gestaltet sich wenn möglich ausserhalb des Wohnheimes, z. B. an einem unserer geschützten Arbeitsplätze in der Werkstatt oder im Pharmabereich oder innerhalb des Wohnheimes in der internen Kreativ-Gruppe. Ausserhalb der Arbeitszeit werden die Bewohner von einem Betreuerteam begleitet. Die Wohngruppe ist bezüglich Geschlecht, Alter und Behinderungsformen durchmisch. Betreutes Wohnen bedeutet unter anderem, dass wir unsere Dienstleistung 24 Std./Tag an 365 Tagen/Jahr garantieren.

Über die Fest- und Feiertage werden für die Bewohner nach Möglichkeit individuelle Wohnlösungen gesucht.

Begleitetes Wohnen

Die Bewohner leben in Wohnblocks mitten in Herzogenbuchsee. Die Bewohner müssen teilweise eigenständig wohnen können. In der Nacht besteht keine Betreuung. Bei einem Teil der Freizeit und im Zusammenleben in der Wohngemeinschaft werden die Bewohner von einem Betreuerteam unterstützt. Die Wohnungen werden geschlechtergetrennt, jedoch altersgemischt und von Menschen mit unterschiedlichen Behinderungsformen bewohnt. Begleitetes Wohnen bedeutet unter anderem auch, dass wir unsere Dienstleistungen nicht 24 Std./Tag anbieten. Die Wohngruppe ist in der Regel von 16 bis 22 Uhr betreut. Die Wohnangebote sind Ganzjahresangebote.

Tagesstrukturen

Für berentete Personen, die nicht in einen Arbeitsprozess integriert werden können, bietet das RAZ abwechslungsreiche Tagesstrukturen an. Die beiden Etagengruppen im Oberholz (IWG) verfügen über beste Infrastrukturen mit Aufenthaltsraum und Küche, welche auch das gemeinsame Zubereiten des Abendessens ermöglichen. Das Beschäftigungsprogramm ist individuell an die Möglichkeiten angepasst und reicht vom Herstellen von Dekorationsgegenständen bis zum Brotbacken. Wöchentlich werden begleitete Ausflüge oder Theater- und Konzertbesuche organisiert.

Wohnen mit Assistenz

Wohnen mit Assistenz ist für Bewohner gedacht, die unabhängig von ihrer Behinderung aufgrund ihrer Persönlichkeit und sozialen Kompetenzen lediglich eine punktuelle Begleitung oder Beratung benötigen. Die Bewohner müssen eigenständig wohnen und leben können. Die Begleitung in Form einer Assistenz (Coaching) beträgt durchschnittlich 1 bis 2 Std./Woche. Alle Bewohner arbeiten vorwiegend in der Fabrikation (Mechanik- oder Pharmabereich), in der Hauswirtschaft, Küche oder im technischen Dienst. Es ist aber auch möglich, ausserhalb des RAZ einer Arbeit nachzugehen. Die Wohnungen/Studios befinden sich in Herzogenbuchsee und werden vom RAZ gemietet.

Kreativ-Atelier

Trotz zum Teil komplexer Beeinträchtigung erarbeiten die berenteten Mitarbeiter, die nicht resp. nicht mehr in der Fabrikation arbeiten können, immer wieder anspruchsvolle und in unserem Kundensegment gefragte Gegenstände im Kreativ-Atelier im Zentrum von Herzogenbuchsee. Die gestalterische und handwerkliche Betätigung mit unterschiedlichen Materialien ist auf individuelle Weise an die Bedürfnisse der Betreuten und der Kunden angepasst. Gearbeitet wird in der Regel zwischen 9 und 16 Uhr inklusive gemeinsamem Mittagessen in unterschiedlichen Gruppen.

Für berentete Personen, die nicht in einen Arbeitsprozess integriert werden können, bietet das RAZ eine betreute Tagesstruktur an.

Aufnahme

Aufgenommen werden geistig, psychisch, mehrfach beeinträchtigte Jugendliche und Erwachsene, welche:

- mindestens 16 Jahre alt sind.
- eine von der IV verfügte Abklärung erhalten haben oder eine Ausbildung absolvieren.
- eine IV-Rente beziehen oder beantragt haben.
- einer regelmässigen Beschäftigung nachgehen.